

Wichtige Hinweise für Teilnehmer (Stand 3.6.2020)

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Bildungsveranstaltungen,

wir bitten Sie bei unseren Veranstaltungen folgende zentrale Hygieneregeln unbedingt zu beachten!

1. ZENTRALE HYGIENEMAßNAHMEN

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion über die Atemwege. Darüber hinaus ist eine Infektionsübertragung auch indirekt über die Hände möglich, die dann mit Mund-, Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen.

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

- 1) Bitte vermeiden Sie bei Ankunft Gruppenansammlungen.
- 2) Die Abstände von mindestens 1,5 Metern zwischen sämtlichen Personen müssen stets eingehalten werden. Dies gilt auch während der Veranstaltung.
- 3) Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.
- 4) Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.
- 5) Bitte waschen Sie sich bei Ankunft gründlich die Hände bevor Sie die Schulungsräumlichkeiten betreten.
- 6) Eine namentliche Anmeldung mit Adresse oder Telefonnummer (Teilnehmerliste) ist erforderlich
- 7) In den Räumlichkeiten darf keine Nahrungszubereitung und möglichst keine Nahrungsaufnahme erfolgen. Getränke am Platz sind erlaubt.
- 8) **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toiletten-Gang) durch
 - a) **Händewaschen** mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden
oder, wenn dies nicht möglich ist,
 - b) **Händedesinfektion**: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

- 9) **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen. **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen: Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).
- 10) Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Sollten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Referenten/Lehrkräfte während der Bildungsveranstaltung eine Mund-Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen. Für den richtigen Umgang mit der Mund-Nasen-Bedeckung hat das Sozialministerium Informationen zusammengestellt: Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.

Achtung!

Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.

2. RAUMHYGIENE

Besonders wichtig ist das **regelmäßige und richtige Lüften**, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mindestens in jeder Pause, ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch Türe über mehrere Minuten vorzunehmen. Fenstergriffe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. auch Einmaltaschentuch oder Einmalhandtücher verwenden.

3. AUS- UND EINGANG

Bitte beachten Sie evtl. Einbahnregelungen für das betreten und verlassen der Räumlichkeiten.

Ravensburg, 3. Juni 2020

gez. Sabine C.H. Schmidt
Geschäftsführerin